

Protokoll 16. Konferenz des Netzwerks Katechese der deutschsprachigen Schweiz Montag, 28. Mai 2018, 09.15 Uhr, Centrum 66, Hirschengraben 66, Zürich

Anwesende und Entschuldigte: 29 Anwesende, 6 Entschuldigte (siehe Präsenzliste im Anhang)

Traktanden:

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Informationen zur Auslage
2. Protokoll der 15. Konferenz vom 4.12.2017
3. Informationen und Austausch zu Projekten
(reli.ch; LeRUKa Aufgabensets; Vaterunser; Firmbuch; Erklärfilme KfA; Arbeitshilfe HRU)
 - a. Austausch in Gruppen
 - b. Austausch im Plenum (der Reihe nach, wie oben beschrieben)
- Pause
4. Projektskizze Liturgie und Beschlussvorlage Projektarten
 - a. Verständnisfragen zu den Unterlagen
 - b. Diskussion in Gruppen
 - c. Diskussion im Plenum
 - d. Abstimmung über die Projektskizze Liturgie
 - e. Abstimmung über die Beschlussvorlage Projektarten
5. Anregungen zum Lehrmittel Vaterunser
6. Informationen
 - der Mitglieder
 - der DOK, des Bildungsrats und des TBI
 - des Präsidiums
 - des Fachzentrums
7. Ausblick und Abschluss

Stehlunch und Vernissage Lehrmittel Vaterunser

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Information zur Auslage

Daniel Ritter begrüsst alle Mitglieder sowie die Gäste zur 16. Konferenz. Er freut sich über die erfolgreichen Projekte, die abgeschlossen oder begonnen werden können und äussert sich betroffen zum Abbruch des ökumenischen Projekts der Arbeitshilfe für den HRU. Dazu nimmt Andrea Vonlanthen von der ArBGB sogleich Stellung, denn sie möchte die Traktandenliste ändern. Sie bedauert, dass an der heutigen Konferenz kein Zeitfenster von 15 Minuten zur Verfügung gestellt werden konnte. Bei der Projektgruppe ArBGB, bei dem rund 40 Personen beteiligt sind, herrscht grosser Unmut. Die Projektgruppe möchte das Projektgeld sowie die Autorenrechte sichern. Andrea Vonlanthen stellte den Antrag, das Projektgeld jetzt zu sichern. Das Geld soll nicht in die allgemeine Kasse zurück fliessen. Markus Thürig erwähnt, dass bei einer Geldfreigabe die DOK zustimmen muss und dies nicht ohne konkreten Projektvorschlag machen wird. Auch Maja Bobst von der RPF-EKS kann nicht versprechen, dass das Geld im Betrag von CHF 25'000.-- weiter verwertet werden kann. Sie kann es nicht selber entscheiden. Theres Mathys ergänzt, dass rechtlich gesehen die Gelder bestehen bleiben solange das Projekt nicht abgebrochen ist. David Wakefield hat versucht, alle zur gleichen Zeit zu informieren. Es fehlen noch einige Informationen um Entscheidungen zu fällen. Morgen findet ein Treffen mit der Projektgruppe statt. Es wird eine Evaluation erstellt, bei der ersichtlich ist, was falsch gelaufen ist. Man will eine Lehre für die Zukunft daraus ziehen.

Nach der geführten Diskussion zieht Andrea Vonlanthen ihren Antrag zurück.

Materialien:

Daniel Ritter hat Flyer vom Weiterbildungsmodul 40 in Bibliodrama-Pädagogik der IG Bibliodrama in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Katechese Thurgau mitgenommen.

Dorothee Foitzik macht auf die ökumenische Zusatzausbildung für den HRU aufmerksam.

Paolo Capelli hat den ökumenischen Lehrplan Religion für die Volksschule Graubünden aufgelegt.

David Wakefield stellt die drei CAS Religionspädagogische Leitungsfunktionen, Religionsunterricht und Gemeindegatechese am RPI der Universität Luzern vor.

2. Protokoll der 15. Konferenz vom 04.12.2017

Zum letzten Protokoll gibt es keine Rückmeldungen. Das Protokoll wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

3. Informationen und Austausch zu Projekten

(reli.ch; LeRUKa Aufgabensets; Vaterunser; Firmbuch; Erklärfilme KfA; Arbeitshilfe HRU)

Firmbuch

Monika Jakobs: Das Buch umschreibt die bestehende Praxis und gibt zukunftsweisende Impulse. Es werden die Schwerpunkte „Firmkatechese von der Liturgie her denken“, „Firmung 17+“ und „Anregung für die Praxis“ gesetzt. Die Artikel sind kurz, nämlich nur vier Seiten pro Thema. Bis Ende Juni sollten alle Beiträge eingereicht sein. Ende 2018 wird das Buch als Printmedium beim Rex-Verlag erscheinen.

Arbeitshilfe HRU:

Die Gruppe von Judith Furrer möchten Bescheid über die zeitlichen Abläufe (Reihenfolge) des Projekts HRU:

David Wakefield: Nach der Konferenz wird es eine Evaluation geben. Das Projekt wird im Präsidium besprochen und es wird ein Communiqué verfasst. Es wird einen Abschlussbericht zuhänden der Konferenz Netzwerk Katechese, des RPF und der DOK geben. An der Konferenz vom 24.9.2018 wird man sich ausführlich mit dem Projekt und allfälligen Anträgen auseinandersetzen.

Als Stimmzählerin wird Birgitta Aicher bestimmt.

Es sind 24 Stimmberechtigte anwesend und gefragt ist eine Mehrheit, also 13/24.

Abstimmung

Die Konferenzmitglieder stimmen ab über das Nichteintreten auf die Anträge und ein Vertagen der Geschäfte auf die Konferenz vom 24.9.2018.

*Alle 24 Stimmberechtigten sind damit einverstanden,
Gegenstimmen gibt es keine*

4. Projektskizze Liturgie und Beschlussvorlage Projektarten

Die Projektskizze Liturgie ist aus dem Netzwerk entwickelt worden. Es ist ein Kooperationsprojekt. Es gibt eine einfache Abstimmung über die Projektskizze. Wo gibt es Handlungsbedarf für den Projektantrag?

Diskussion

Gruppe Markus Thürig:

Die Spannungen in der Projektgruppe könnten zu gross sein, da es zu viele verschiedene Niveaus gibt.

Gruppe René Trottmann:

Was ist gemeint mit „Zielen“ und wie ist die Rollenklärung?

David Wakefield: Die Zielsetzung ist fokussiert auf die Eucharistiefeier, es gibt noch andere liturgische Feiern. Es wäre mehr möglich, als bis heute gemacht wird.

Monika Jakobs: Man könnte das Zusammenwirken der verschiedenen „Berufe“ mit „Rollen“ ersetzen.

Was ist mit Themen wie „Ökumene“ und „Interkulturellen Feiern“? David Wakefield: Ökumene ist bis jetzt nicht Thema gewesen.

Gruppe Judith Furrer

Ihre Anliegen sind die Ökumene, Inklusion, Barrierefreiheit sowie Zusammensetzung der Projektgruppe. Wünschenswert ist, mehr PraktikerInnen einzubringen aber wie?

Daniel Ritter fordert auf, Vorschläge zu machen, die Leute anzufragen und die Namen an David weiter zu leiten.

Monika Jakobs erläutert, dass die Personen in der Projektgruppe bereits Praxisnähe haben. Es müssen Leute sein, die Texte produzieren können. Othmar Wyss möchte, dass jemand aus der Modulleitung 14 dabei ist. Filippo Niederer wünscht, dass die Kirchenmusik nicht vergessen geht.

Beschlussvorlage Projektarten:

Welche Verantwortung hat das Netzwerk und welche Verbindlichkeit besteht bei einer Kooperation? Das Präsidium schlägt für künftige Projekte die Unterscheidung in Voll- und Kooperationsprojekte vor.

Guido Estermann möchte betreffend Mitspracherecht und Freigabe eine Justierung machen, wie man das versteht. Er möchte es unterteilen. Monika Jakobs erwähnt, dass es sehr unbefriedigend ist, wenn dauernd jemand dreinredet. Man muss es vorher definieren. Fachlich muss es qualifiziert sein. Wer darf sagen, dass es fachlich nicht stimmt? Das Mitspracherecht muss definiert werden. Das Netzwerk greift nur formal und strukturell ein.

Das Präsidium wird noch eine Präzisierung hinsichtlich der Mitbestimmung und Freigabe vornehmen, welche per Zirkularverfahren folgt.

Abstimmung über die Projektskizze Liturgie

*Alle 24 Stimmberechtigten sind damit einverstanden,
Gegenstimmen gibt es keine*

Abstimmung über die Beschlussvorlage Projektarten

*Alle 24 Stimmberechtigten sind damit einverstanden,
Gegenstimmen gibt es keine*

5. Anregungen zum Lehrmittel Vaterunser

Das Lehrmittel Vaterunser ist das erste Co-Projekt mit dem Netzwerk Katechese. Moni Egger dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Das Buch liegt in Form eines "Gut-zum-Druck" vor. In einer frei erfundenen Geschichte wird den Kindern der biblische Ursprung des Vaterunsers vermittelt. Die Lebensumstände zurzeit Jesu werden dargestellt, in der Hunger und Verschuldung herrscht. Eingeflochten in die Geschichte sind viele biblische Bezüge, welche gleichzeitig einzelne Sequenzen des zentralen christlichen Gebets erklären. Die Praxisanregungen festigen einerseits das Sachwissen über Jesus, andererseits vertiefen sie die für das Vaterunser relevanten Themen. Im letzten Kapitel hört die Familie Jesu Rede am Berg, die Seligpreisungen.

Das Buch besteht aus Lektionsbausteinen mit Unterrichtseinheiten, Arbeitsblättern zum Download sowie Tondokumenten und Noten zu Liedern. Das Buch ist eine bibeltheologische Auseinandersetzung. Es nimmt Bezug zum Lehrplan21.

Moni Egger ist bereit, Einführungsveranstaltungen zum Buch zu geben, welche zirka 3 ½ Stunden dauern. Eine Obergrenze der Teilnehmenden gibt es nicht.

6. Informationen

Die Informationen wurden bereits mit der Einladung verschickt. Zusätzliche Infos gibt es keine.

7. Ausblick und Abschluss

Die nächste Konferenz findet am Montag, 24. September 2018, 09.15 Uhr in Zürich statt.

Im Anschluss an die Konferenz gibt es einen Stehlunch. Wir stossen auf das erfolgreiche Projekt „Vaterunser“ an.

Schluss der Konferenz, 12.05 Uhr

Luzern, 7. Juni 2018



Die Protokollführerin: Annelies Heller

Weinfelden, 30. Juni 2018



Der Präsident: Daniel Ritter

Beilage: Präsenzliste

Institution	Anrede	Vorname	Name	Strasse	Plz	Ort	E-Mail-Adresse	Konferenz	Stehlunch	entschuldigt	Bemerkungen
DKK Basel	Frau	Birgitta	Aicher	Obere Sternengasse 7	4502	Solothurn	birgitta.aicher@kath.sofareli.ch	1	1		
DKK Basel	Frau	Andrea	Albiez	Lindenberg 12	4058	Basel	albiez.andrea@rkk-bs.ch	1	1		
DKK Basel	Herr	Patrik	Böhler	Zähringerstrasse 25	3012	Bern	patrik.boehler@kathbern.ch				
DKK Basel	Frau	Moni	Egger	Hohlgasse 30	5000	Aarau	moni.egger@kathaargau.ch	1	1		
DKK Basel	Herr	Guido	Estermann	Landhausstrasse 15	6340	Baar	guido.estermann@zg.kath.ch	1	1		
DKK Basel	Frau	Judith	Furrer Villa	Zähringerstrasse 25	3012	Bern	judith.furrer@kathbern.ch	1	1		
DKK Basel	Herr	Joachim	Köhn	Hohlgasse 30	5000	Aarau	joachim.koehn@kathaargau.ch	1	1		
DKK Basel	Herr	Hanspeter	Lichtin	Lindenberg 12	4058	Basel	hp.lichtin@kathbl.ch	1	1		
DKK Basel	Herr	Eduard	Ludigs	Fäsenstaubstrasse 4	8201	Schaffhausen	buero@katechese.sh	1	1		
DKK Basel	Frau	Gabrijela	Odermatt	Abendweg 1	6000	Luzern 6	gabrijela.odermatt@lukath.ch	1	1		
DKK Basel	Herr	Daniel	Ritter	Freiestrasse 4, Postfach 32	8570	Weinfelden	daniel.ritter@kath-tg.ch	1	1		
DKK Chur	Frau	Monika	Baechler	KAS, Lincolnweg 23	8840	Einsiedeln	monika.baechler@sz.kath.ch	1	1		
DKK Chur	Herr	Benno	Büeler	Bahnhofplatz 4	6371	Stans	benno.bueeler@kath-nw.ch	1			
DKK Chur	Herr	Paolo	Capelli	Welschdörfli 2	7000	Chur	paolo.capelli@gr.kath.ch	1	1		
DKK Chur	Herr	Christoph	Casetti	Hof 19	7000	Chur	casetti@bistum-chur.ch	1	1		
DKK Chur	Frau	Romy	Isler	Dorfplatz 7	6060	Sarnen	isler.romy@kam.ch				
DKK Chur	Frau	Uta-Maria	Königer	Hirschengraben 66	8801	Zürich	uta-maria.koeniger@zhkath.ch				1
DKK Chur	Herr	René	Trottmann	Schulhaus Florentini	6460	Altdorf	katechese@kath-uri.ch	1	1		
DKK St. Gallen	Frau	Maria	Blittersdorf	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	maria.bittersdorf@bistum-stgallen.ch	1	1		
DKK St. Gallen	Herr	Filippo	Niederer	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	niederer@bistum-stgallen.ch	1			
DKK St. Gallen	Herr	Othmar	Wyss-Fent	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	wyss@bistum-stgallen.ch	1			bis 11.30 h
Bistum Sitten	Frau	Madeleine	Kronig	Kapuzinerstrasse 34	3902	Brig-Glis	madeleine.kronig@gmail.com	1			
KKO Oberwallis	Herr	Peter	Heckel	Z'undruscht Dorf 40 (Chalet Cé)	3953	Inden	peter.heckel@bluewin.ch	1	1		
Fachstelle Katechese Deutschfreiburg	Herr	Willauer	Matthias	Boulevard de Pérolles 38	1700	Fribourg	matthias.willauer@kath-fr.ch	1	1		
DOK	Herr	Markus	Thürig	Baselstrasse 58	4501	Solothurn	markus.thuerig@bistum-basel.ch	1	1		
Vertreterin ArBGB	Frau	Andrea	Vonlanthen	Lindenberg 12	4058	Basel	andrea.vonlanthen@kathbl.ch	1			
Fachzentrum Katechese RPI	Herr	David	Wakefield	Frohburgstrasse 3	6002	Luzern	david.wakefield@unilu.ch	1	1		
Geschäftsführer Bildungsrat/ForModula	Herr	Jörg	Schwaratzki	ForModula	9001	St. Gallen	joerg.schwaratzki@spi-sg.ch	1	1		
RPI Luzern	Frau	Monika	Jakobs	Frohburgstrasse 3	6002	Luzern	monika.jakobs@unilu.ch	1			
RPV Religionspädagogischer Verband	Herr	Stefan	von Deschwanden	Nideichstrasse 3	6064	Kerns	stefan.vondeschwanden@rp-verband.ch	1	1		
TBI Zürich	Frau	Dorothee	Foitzik	Bederstrasse 76	8002	Zürich	Dorothee.Foitzik@tbi-zh.ch	1	1		
Theologische Hochschule Chur	Herr	Christian	Cebulj	Alte Schanfiggerstr. 7	7000	Chur	christian.cebuj@thchur.ch				1
Universität Fribourg	Frau	Manuela	Fux	Av. Europe 20	1700	Fribourg	manuela.fux2@unifr.ch				1
Universität Fribourg	Frau	Alessandra	Maigre	Av. Europe 20	1700	Fribourg	alessandra.maigre@unifr.ch				1
Universität Fribourg	Herr	Salvatore	Loiero	Av. Europe 20	1700	Fribourg	salvatore.loiero@unifr.ch				1
Gast RPF-EKS	Herr	Patrick	von Siebenthal				patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch				1
Gast RPF-EKS	Frau	Maja	Bobst-Rohrer				maja.bobst-rohrer@ref.sofareli.ch	1	1		
Gast KK Solothurn	Frau	Theres	Mathys-Manz				themanz@bluewin.ch				
Total								29	23	6	